

AMERIKA: PERU

PERU HAUTNAH – KULTUR, NATUR UND SPIRITUALITÄT

- > Peru Rundreise Highlights
- > Lima – Amazonas Regenwald, Puerto Maldonado, Ecolodge – Cusco und das Heilige Tal der Inka – Webkunst, Salzmine und Ritual für die Erde – Pacha Mama – Kochen mit Anden-Produkten – Calca – Aguas Calientes – Puno, Titicacasee – Sillustani Grabtürme der Kolla – Paracas und Nasca

Rundreise Peru: So erleben Sie Peru hautnah – Tag für Tag

Diese besondere Peru Rundreise führt Sie tief ins Heilige Tal der Inka – zu den Menschen, die dort leben: den Quechua. In einer traumhaften Landschaft auf 2.900 m Höhe erleben Sie nicht nur die Naturgewalten der Anden, sondern auch den Alltag, die Spiritualität und die Herzlichkeit der Dorfgemeinschaften.

Sie sind Gast in der Welt der Anden-Völker und überall dabei: beim Kochen, bei Festen, beim Weben – und beim stillen Staunen über die Kraft von Pacha Mama, der Mutter Erde.

Diese Reise verbindet echte Begegnung mit persönlichem Komfort – für alle, die nicht nur sehen, sondern verstehen wollen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Abreise von Europa

Anreise nach Lima, Peru.

2. Reisetag: Willkommen in Lima

Die Stadt hat eine Geschichte, die über 4.000 Jahre zurückreicht und hochentwickelte vorspanische Zivilisationen haben hier viele Spuren hinterlassen. Dann war sie von 1535 bis zum Ende des 18. Jahrhunderts die reichste und wichtigste Stadt in Südamerika, als Hauptstadt aller spanischen Domänen von Panama südwärts...

Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel.

3. Reisetag: Lima - von der vorspanischen Zeit der peruanischen Geschichte bis heute

In Lima beginnt Ihre Peru Rundreise.

Geführte Tour mit Beginn im Larco-Museum, das sich auf das alte Peru konzentriert. Es befindet sich in einem alten Herrenhaus aus dem 18. Jh und stellt über 45.000 Stücke aus rund 5000 Jahren Geschichte aus. Im Museumscafé probieren Sie Lucuma-Mousse, ein typisches peruanisches Dessert aus der Lucuma-Frucht. Anschließend Besuch der Innenstadt die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Sie entdecken eine Welt voller Abenteuer, Geschichte, Tradition und Kultur.

Übernachtung im Hotel.

4. - 6. Reisetag: Puerto Maldonado, Tambopata National Reserve

Inlandsflug nach Puerto Maldonado und Bootsfahrt zur Lodge im den Regenwald. Sie verbringen 4 Tage und 3 Nächte im Tambopata Nationalreservat, einem 274.690 Hektar großen Schutzgebiet. Das Reservat hat viele verschiedene Lebensräume, darunter Tiefland-Amazonas-Regenwald, Flusswald und Altarmseen. Es wird von drei Flüssen durchquert: dem Malinowski, dem Tambopata und dem Madre de Dios Fluss.

Die Artenvielfalt im Reservat ist unglaublich hoch: über 1.000 Schmetterlingsarten, 100 Säugetierarten, etwa 600 Vogelarten und hunderte von Baum- und Pflanzenarten. Tatsächlich sind das Reservat und die umliegende Region einer der artenreichsten Orte auf dem Planeten! Die Expedition bietet Ihnen authentische Naturerlebnisse im Amazonas-Regenwald und Sie beteiligen sich aktiv am Schutz des Amazonas mit dem Team der verbundenen Amazonasbewohner und erkunden seine Wälder voller Leben.

Am Tag 7 verabschieden Sie sich von diesem herrlichen Stückchen Erde. Transfer und Flug nach Cusco. Fahrt ins Tal der Inka.

Übernachtung im wunderschönen Resort in der Lodge.

7. - 9. Reisetag: Heiliges Tal der Inka

„Heiliges Tal der Inkas“ ist der Name des Tals, das vom Vilcanota Fluss auf seinem Weg in den Dschungel gebildet wird. Dieser Ort war in vorspanischer Zeit ein strategisches Gebiet, da viele der landwirtschaftlichen Produkte, die im ganzen Reich verteilt und ausgetauscht wurden, von hier kamen. Aus diesem Grund finden wir hier einige der wichtigsten Inka-Stätten, wie Písaq oder Ollantaytambo. Die Berge, die ihn umgeben, umschließen den Fluss und bilden eine Landschaft von schroffer Schönheit. In seinen Höhen und in der Ferne können wir kleine Gruppen von Häusern und Ackerland sehen, die zu hunderten von indigenen Bauerngemeinschaften gehören, die sich der Landwirtschaft und Viehzucht widmen. Unten im Tal befinden sich Mestizendörfer, in denen eine interessante Handwerkstradition zu finden ist, die vorspanische, koloniale und republikanische Einflüsse vermischt.

Sie verbringen hier 3 Tage in verschiedenen Dörfern, Gemeinschaften von Indigenen, die Sie mitnehmen in ihre Lebensweise. Die Kunst der Weberinnen, eine Salzmine und Rituale für die Erde sind einige Höhepunkte.

Hoch oben in den Anden wird für Sie eines der ältesten und heiligsten Rituale Perus praktiziert: Eine Opfergabe an Pachamama. Ein Weg für das Andenvolk, das mehr als jeder andere der Mutter Erde sein Überleben verdankte, um zurückgeben zu können, was er ihr genommen hatte; eine Art Gegenseitigkeit zwischen der materiellen und der spirituellen Welt und eine Chance, die Beziehung zwischen Mensch und Natur wieder ins Gleichgewicht zu bringen, damit er wieder vom Land nehmen kann. Die Zeremonie bietet auch die seltene Gelegenheit, der Mutter Erde Ihre Träume und Sehnsüchte formell mitzuteilen. Was ist es, was Sie sich am meisten von diesem Leben wünschen? Während des Rituals haben Sie die ungeteilte Aufmerksamkeit von Pachamama.

Am nächsten Tag lernen Sie die Anbauweisen der Menschen eines Dorfes in den Höhen des Heiligen Tals der Inka kennen und kochen gemeinsam mit ihnen aus lokalen Produkten, die große Vielfalt auszeichnet, ein peruanisches Essen. Sie lernen lokale Kultur über eigene Aktivitäten kennen.

10. - 11. Reisetag: Machu Picchu und Inka Astronomie

Machu Picchu fehlt auf keiner Peru Rundreise.

Ihre Fahrt nach Machu Picchu beginnt mit dem Transfer zum Bahnhof und der Fahrt mit dem Zug von Ollantaytambo nach Aguas Calientes.

Die Zitadelle von Machu Picchu befindet sich im Nebelwald, auf der östlichen Kordillere der Anden, einem Gebiet von großer Schönheit, das die Andenzone mit dem Amazonasdschungel verbindet. Die Stätte wurde von dem Inka Pachacutec erbaut. Sie gilt als eines der sieben Weltwunder der Antike und birgt noch viele Geheimnisse. Dank archäologischer und ethnohistorischer Forschungen wissen wir, dass es sich um einen heiligen Ort handelte, der den umliegenden Bergen – vor allem dem Salkantay – und der astronomischen Beobachtung gewidmet war, was im präkolumbianischen Peru sehr wichtig war. Funde zeigen auch die Präsenz von archäologischen Überresten von Frauen in der Gegend, möglicherweise Priesterinnen. Die ausgefeilten Steinmetzarbeiten, die Architektur und die Ingenieurskunst sind Spitzenausdrücke der technologischen Errungenschaften der Inka.

Sie erleben eine geführte Tour zum Hauptplatz mit dem runden Turm, der heiligen Sonnenuhr, weiter zu den königlichen Vierteln, dem Tempel der 3 Fenster und den Friedhöfen.

Rückfahrt nach Aguas Calientes.

Sie können dann den Zug nach Ollantaytambo nehmen und mit dem Bus nach Cusco fahren oder Sie übernachten in Aguas Calientes, um am nächsten Tag einen zweiten Zugang zu Machu Picchu auf eigene Faust zu unternehmen. Ein idealer Tag auch um den Huayna Picchu zu besteigen oder eine Anden-Gemeinde unterwegs nach Cusco zu besuchen.

Inka Astronomie

Heute Abend besuchen Sie in Cusco das Planetarium mit dem Interpretationszentrum, das sich über zwei Räume erstreckt. Hier zeigen Ihnen Tafeln die Beweise der Inka-Astronomie und die Beziehung zwischen den Andenmenschen und dem Universum. Danach gehen Sie in eine Kuppel, um eine Sternenprojektion, eine virtuelle Darstellung von Sternen und Zeichnungen von Sternbildern zu sehen. Sie lernen etwas über die Konstellationen der Inka.

Der Abend wird draußen beendet, wo Sie mit Teleskopen und Ferngläsern unvergessliche Sternbeobachtungen machen, was natürlich von der Wetterlage abhängig ist.

Rückfahrt nach Cusco.

Übernachtung im Hotel.

12. Reisetag: Cusco – der Nabel der Welt der Inka

Qosqo, der Nabel oder das Zentrum der Welt, war eine heilige Stadt, bevölkert mit Palästen und Steintempeln. Ihre Stadtteile und Unterteilungen spiegelten die Organisationsprinzipien der Inka-Kosmvision wider, wie zum Beispiel die Dualität, Hanan und Hurin. Auf der alten Struktur seiner Viertel, auf der die politischen Hierarchien der Linien der Inka-Aristokratie oder „Panacas“ organisiert waren, wurden große Häuser, Kirchen und koloniale Plätze gebaut. Cusco ist eine dramatische Synthese des Zusammenpralls der Kulturen, aber auch ein Ort, um den Synkretismus, die Neuerfindung der Kultur und das kulturelle Erbe des Mestizo-Barocks zu verstehen.

Ein Spaziergang durch die Stadt ist der beste Weg, um diese Geschichte zu entdecken. Dieser Tag führt Sie zu den wichtigsten Orten der Stadt Cusco, beginnend mit dem Hanan Qosqo, „oberes Cusco“, wo sich das archäologische Zentrum und heiliger Ort Sacsayhuaman befindet. Und weiter zu den schönsten Orten und wichtigen Sehenswürdigkeiten.

Geführte Tour mit Pausen an besonderen Orten.

Übernachtung im Hotel.

13. Reisetag: Puno und Titicaca-See – Sehenswürdigkeiten der Peru Rundreise

Die Stadt Puno liegt 3.800 m über dem Meeresspiegel und ist zweifellos eines der attraktivsten Reiseziele in Peru und auf dem Kontinent: Die Heimat des legendären Titicacasees, eines gigantischen Teils des Sees, der bis zu 3.965 Meter hoch liegt und damit der höchste schiffbare See der Welt. In diesem peruanischen Hochlandgebiet entwickelte sich die Pukara-Kultur und später die Tiahuanaco-Kultur. Die Mythen der Inka haben ihren Ursprung in diesem See, der von vielen Menschen in ganz Peru als heilig angesehen wird.

Übernachtung im Hotel.

14. - 15. Reisetag: Zwei Tage am Titicaca-See

Besuch des legendären Titicacasees, ein gigantischer Teil des Sees, der über 3.800 Meter hoch liegt und damit der höchste schiffbare See der Welt. In diesem Gebiet der peruanischen Hochebene entwickelte sich die Pukara-Kultur und später die Tiahuanaco-Kultur. Die Mythen der Inka legen ihren Ursprung in diesem See, der von vielen Menschen in ganz Peru als heilig angesehen wird.

Ab Hafen von Puno beginnt eine Fahrt mit einem Motorboot, die Ihnen die Weite und Schönheit des Titicacasees zeigt. Das erste Ziel sind die schwimmenden Inseln der Uros und ihre Gemeinschaft. Die Nachfahren der Uros haben die Technik, das Schilfrohr der Region „Totorá“ zu verdrehen und zu formen, als bemerkenswertes kulturelles Erbe bewahrt.

In Luquina Chico, das auf der Halbinsel Chucuito liegt und etwa 1,5 Stunden Fahrt von Puno entfernt ist, erleben Sie Gemeinschaftstourismus, der hier ein authentischeres kulturelles Erlebnis geblieben ist. Die Einwohner von Luquina Chico sind Aymara und sind hauptsächlich Kleinbauern und Fischer. Das Dorf liegt in faszinierender Landschaft, von der aus Sie die Inseln des großen Titicacasees und einen Teil der bolivianischen Cordillera Real sehen .

Übernachtung in einem lokalen Haus.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück verbringen Sie Zeit mit dem Aymara-Volk, die Aktivitäten sind Ihnen und der Gastfamilie überlassen: Sie können angeln, stricken lernen, Feuerholz hacken, kochen, ein Fußballspiel in fast viertausend Meter Höhe spielen oder wandern. Es besteht die Möglichkeit, Kajak zu fahren.

Rückkehr zum Hotel in Puno gegen Mittag.

16. Reisetag: Sillustani Complex und Lima

Transfer zum Flughafen Juliaca. Unterwegs besuchen Sie den Sillustani-Grabkomplex, der 22,3 Meilen von der Stadt Puno entfernt ist und auf einer Höhe von 3.840 m über dem Meeresspiegel liegt.

Sie genießen atemberaubende Landschaft des Hochlandes und imposante Prä-Inka-Architektur. Die Stätte liegt strategisch günstig auf der Spitze einer Halbinsel, die von einer wunderschönen Lagune namens Umayo Lagune umgeben ist. Die Erbauer der imposanten Grabtürme sind als das Volk der Kolla bekannt. Die imposantesten Grabtürme wurden für die Häuptlinge und Priester gebaut. Wenn Sie um diese Halbinsel herumgehen, können Sie die Energie spüren, die von diesem Ort ausgeht. Viele Menschen kommen, um diesen einzigartigen Blick auf das weite Hochland, umgeben von den Anden, und die schöne Lagune Umayo zu genießen. Sie verlassen diesen Ort immer mit dem Gefühl, dass ihre Herzen mit Frieden aufgeladen sind. Genießen Sie das Erbe der Alten Kulturen bei der Peru Rundreise.

Übernachtung im Hotel.

17. - 18. Reisetag: Paracas, die Ballestas Inseln und Nasca

Südlich von Lima erstreckt sich eine wunderschöne, trockene Wüste über die gesamten 1330 km bis nach Chile, die fleißig vom Panamerican Highway befahren wird. Die Region beherbergt eines der größten archäologischen Geheimnisse Südamerikas: die berühmten Nasca-Linien. Sie bietet darüber hinaus Zugang zu Küstenwildnis und atemberaubenden Landschaften. Einst war diese Region Perus die Heimat von mindestens drei großen Prä-Inka-Kulturen – den Paracas (500 v. Chr. – 400 n. Chr.), den einflussreichen Nasca (500-800 n. Chr.) und der Ica-Kultur – und wurde schließlich von den Inkas übernommen. Heute sind Nasca und Paracas ein sehr wichtiger Teil der Touristenroute des Südens.

Fahrt zu Perus einzigem Meeresschutzgebiet, dem Paracas National Reserve. Hier gibt es eine Vielzahl von Wildtieren, da das kühle Wasser des Humboldtstroms das Wachstum von Meereslebewesen begünstigt und über 215 Vogelarten das Reservat als wichtigen Zwischenstopp während der Migration nutzen.

Am nächsten Tag erleben Sie am frühen Morgen die Ballestas-Inseln. Obwohl Pinguine und Peru vielleicht nicht zusammenpassen, werden Sie genau das an diesem Morgen sehen. Von der privaten Anlegestelle des Hotels Libertadores gehen Sie an Bord eines komfortablen Motorbootes, das Sie zu den Ballestas-Inseln jenseits des Paracas-Nationalreservats bringt, dem Lebensraum nicht nur des Humboldt-Pinguins, sondern auch von fetten Seelöwen, lauten Kormoranen, Blaufußtölpeln und buchstäblich Tausenden von Vögeln, die sich am selben Ort versammeln. Eine der besten Tierbeobachtungen, die Peru zu bieten hat.

Flug über die Nasca-Linien. Die Nasca-Linien sind ein riesiges Netz von Linien mit Tier- und Pflanzenzeichnungen, die der Nasca-Kultur zugeschrieben werden. Sie erstrecken sich über eine Fläche von etwa 350 km. Einige der Figuren, die Sie darin erkennen werden, sind der Kolibri, der Hund, der Affe, der Astronaut, der Walfisch und die Spinne. Die deutsche Archäologin Maria Reiche widmete 50 Jahre ihres Lebens dem Studium und der Erforschung dieses Ortes. Sie kam zu dem Schluss, dass es sich tatsächlich um eine Art astronomischen Kalender handelt. Die Nasca-Linien wurden 1994 zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt.

Der Klimawandel ist die größte Bedrohung für die Nasca-Linien, auch wenn die Regierung zusammen mit der UNESCO-Organisation hart daran arbeitet, diese geheimnisvolle Sehenswürdigkeit zu schützen.

Anmerkung: Der Überflug dauert etwa 30 Minuten und insgesamt beträgt die Flugzeit 1,5 Std. ab/bis Flughafen Pisco.

Mit der Rückkehr nach Lima endet Ihre Peru Rundreise.

Übernachtung im Hotel in Lima.

19. Reisetag: Heimreise

Von Lima aus nach dem Frühstück im Hotel, Transfer zum Flughafen und Abreise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2026	19.10.2026	!	4.680 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > alle Übernachtungen lt. Reiseplan im Doppelzimmer der Hotels bzw. Lodges (Details unter „Unterkunft“)
- > private Transfers wie beschrieben
- > Inlandsflüge lt. Reiseplan
- > deutschsprachige Reiseleitung und lokale Führer (spanisch/englisch)
- > Verpflegung: täglich Frühstück im Hotel, in der Lodge bzw.
 - > – Tag 3-6 Vollverpflegung in der Lodge, Tee/Kaffee, Wasser
 - > – Tag 7 Mittagessen als Picknick (3 Gänge)
 - > – Tag 8 Mittagessen
 - > – traditionelle Getränke (lt. Programm)
 - > – Tag 13 und 14 Mittagessen und 1 x Abendessen
- > geführte City Tour Lima, inkl. Larco-Museum
- > Amazonas Nationalreservat (Schutzgebiet) inkl. geführter Touren und eigener Aktivitäten nach Wahl
 - > (z.B. Nachtwanderung, Bootstour Amazonas, Canopy)
- > alle Besichtigungen wie beschrieben
- > Besuche der Anden-Gemeinschaften wie beschrieben und Rituale
- > Kochkurs
- > 1 x Eintritt für die Tour Machu Picchu
- > Eintritt Planetarium und Sternenbeobachtungen
- > geführte Touren Cucso Hanan/Hurin, mit Sonnentempel
- > Titicacasee, Puno
- > Sillustani Komplex
- > Flug über die Nasca-Linien (Gesamtdauer 1,5 Std. von Pisco – Nasca Linien – Pisco)
- > Bootstour und Tierbeobachtungen Ballestas Inseln
- > SympathieMagazin „Peru verstehen“

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > zusätzliche Aktivitäten, die nicht im Programm beschrieben sind
- > zusätzliche Mahlzeiten (Mittagessen z.B. ca. 20 USD)
- > Internationale An- und Abreise

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bei den Aktivitäten mit einer andinen Gemeinschaft erfahren Sie über andine Superfoods und sprechen mit den Einwohnern über den landwirtschaftlichen Zyklus in den Anden. Sie erleben ein „Despacho“-Ritual, eine Opfergabe an die Pacha Mama mit einem Quechua Paco, einem Priester, und werden gereinigte Energien haben. Und schließlich teilen Sie den Alltag der Einheimischen bei einem Aufenthalt bei einer Aymara-Gemeinschaft am Titicacasee.
- > Hinweise zu den Mahlzeiten
- > Es ist einfach und unkompliziert, während aller Reisetage Mittagessen zu bekommen, wenn dieses nicht im Preis enthalten ist bzw. unter den inkl. Leistungen, auch vegetarische und vegane Mahlzeiten. Zusätzliche Kosten ca 15 – 30 USD/Mahlzeit/Person.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.